



Die Stadt Albstadt hat das Gebäude in der Johannesstraße in Ebingen verkauft. Voraussetzung dafür waren langfristige Mietverträge für die Stadtbücherei und das Archiv. FOTO: MICHAEL WÜRZ

Stadt verkauft Gebäude – mietet dort jetzt aber Räume

Von Olga Haug

Dürfen das Stadtarchiv und die Stadtbücherei bleiben? Das Gebäude, in dem sich wichtige Institutionen befinden, wurde verkauft. Auch die Fotogilde ist hier erst kürzlich eingezogen.

ALBSTADT – Erst im September musste die Fotogilde Tailfingen umziehen. Das Haus der Vereine, einstiges Vereinsdomizil der Fotogilde, wird verkauft (wir berichteten). Die Kosten für die Sanierung und den Unterhalt des historischen Gebäudes aus dem Jahr 1707 sind für die Stadt zu hoch.

Versuche, das Haus auf eigene Faust zu retten, scheiterten. Dem Verein blieb nichts anderes übrig, als sich nach neuen Räumen umzuschauen und auf ein gutes Angebot zu hoffen. Dieses ließ nicht allzu lange auf sich warten: Die Volkshochschule, die im Bildungszentrum in Ebingen ihren Verwal-

tungs- und Fortbildungsstandort hat, bot der Fotogilde Räume an. Ein Seminarraum mit der notwendigen Technik und ein paar Quadratmetern Lagerfläche. „Mehr brauchen wir nicht“, sagt Roland Löffler zufrieden, Vorsitzender der Fotogilde Tailfingen.

Im November, nur zwei Monate nach dem Umzug der Fotogilde, dann der nächste Schlag: Die Stadt will auch dieses Gebäude verkaufen. Der Gebäudekomplex in der Johannesstraße, in dem auch die Stadtbücherei und das Stadtarchiv untergebracht sind, ist stark sanierungsbedürftig. In puncto Energieverbrauch rangiert das Gebäude unter den 15 teuersten in der Stadt (wir berichteten).

Eine Sanierung würde schätzungsweise rund 19,4 Millionen Euro kosten. Allein die Sanierung der Tiefgarage würde mit 1,9 Millionen zu Buche schlagen. Aus Sicht der Verwaltung sei ein Verkauf die kosteneffizienteste

Lösung – auch wenn damit künftig Mietkosten einhergehen.

Denn Voraussetzung für den Verkauf ist: Die Stadtbücherei und das Stadtarchiv dürfen bis auf Weiteres drinbleiben. Diesen Deal ist ein Käufer eingegangen. War die Stadt hier selbst Vermieterin und generierte durch die Sozialwohnungen im obersten Stock Einnahmen, muss sie nun monatlich zahlen.

„Somit ändert sich für Archiv, Bücherei sowie die VHS auf absehbare Zeit nichts.“

Mona Lehmann,
Pressesprecherin Stadt
Albstadt

Wie die Stadt auf Nachfrage des Zollern-Alb-Kuriers bestätigt, wurde ein Kaufvertrag am 22. Dezember geschlossen – nur einen Monat, nachdem der Gemeinderat mehrheitlich (3 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen) beschlossen hatte, das Gebäude

zu verkaufen. Zum Käufer selbst macht die Stadt aus Datenschutzgründen keine Angaben.

Pressesprecherin Mona Lehmann betont aber, dass langfristige Mietverträge für die Einrichtungen der Stadt ausgehandelt und geschlossen wurden: „Somit ändert sich für Archiv, Bücherei sowie die VHS auf absehbare Zeit nichts.“

Und das sind gleichwohl gute Nachrichten für die Fotogilde Tailfingen. Ihre Sorge, nach nur wenigen Monaten erneut nach neuen Vereinsräumen suchen zu müssen, hat sich somit aufgelöst. „Die VHS hat uns angeboten, auch weiterhin als Untermieterin die Räume zu nutzen“, erklärt Löffler im Gespräch mit dem Zollern-Alb-Kurier.

Der Seminarraum sei der Fotogilde zwei Mal im Monat sicher. „Besser geht's nicht“, sagt Löffler. Nicht nur, weil der Raum bereits mit Beamer und Leinwand ausgestattet

ist. Löffler freut sich auch über einen barrierefreien Zugang und über Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage.

Müssen sich hingegen die privaten Mieter sorgen? „Nein“, versicherte die Stadtverwaltung bereits in der Novembersitzung des Gemeinderates. Auch nach dem Kauf dürfen die Mieter in ihren Wohnungen bleiben – es gelte der Mieterschutz. „Kauf bricht nicht Miete“, hieß es ausdrücklich.

Auch Pressesprecherin Lehmann bestätigt auf aktuelle Nachfrage unserer Redaktion: „Die Wohnungsverhältnisse sind von der Stadt auf den Käufer übergegangen, die geschlossenen Verträge gelten weiter. Für die privaten Mieter läuft das Mietverhältnis weiter.“

Daneben warten auch andere Pflichten auf den neuen Eigentümer: Brandschutz und Sanierung der Tiefgarage. Diese werde der Käufer erfüllen, heißt es vonseiten der Stadt.